

Markus Mohr

Abseits der sicheren Pfade

Eine Grotteske zwischen Orient und Okzident

E 629

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes  
Abseits der sicheren Pfade (E 629)

Das Recht zur einmaligen Aufführung dieses Stückes wird durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Bücher und Zahlung einer Gebühr erworben. Für jede Wiederholung bzw. weitere Aufführung des Stückes muss eine vom Verlag festgesetzte Gebühr vor der Aufführung an den Deutschen Theaterverlag, Pf 20 02 63, 69 459 Weinheim/Bergstraße gezahlt werden, der dann die Aufführungsgenehmigung erteilt. Die Gebühr beträgt 10 % der Gesamteinnahmen bei einer im Verlag zu erfragenden Mindestgebühr.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden.

Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung, sind vorbehalten.

Das Recht zur Aufführung erteilt ausschließlich der Deutsche Theaterverlag,

Postfach 20 02 63, D- 69 459 Weinheim/Bergstraße.

Für die einmalige Aufführung dieses Stückes ist der Kauf von 12 Textbüchern und die Zahlung einer Gebühr vorgeschrieben. Zusätzliche Textbücher können zum Katalogpreis nachbezogen werden.

#### **Kurzinformation**

Wie ein Dandy flaniert der berühmte Held des Wilden Westens, Kara Ben Charlie, mit Nordic-Walking-Stöcken und modisch ganz in Weiß gewandet, durch den Wüstensand und lässt seinen Diener "Hadschi" (- Halef Omar) die Gitarre (zur Begleitung der berühmten Geschichten am Lagerfeuer), die Wassersäcke und den "Henrystuten" schleppen. Gleich könnte er den Gotteskrieger Abbu-Abba vor dem Verdursten retten, doch leider behauptet dieser, der schreckliche "Kalif der Toten" zu sein, an dessen Händen noch das Blut seiner Opfer klebt. Alle, (außer Kara natürlich), erstarren vor Schreck. Kara bannt die Gefahr schließlich, indem er Abbu-Abbas Gewaltbereitschaft durch liebevolles Fragen und

Zuhören aufarbeitet. Auch Paris und Hilty, die beiden amerikanischen Schönen, sind auf dem Weg durch die Wüste. Sie wollen sich an einen Harem verkaufen, müssen sich aber eingestehen, dass sie ganz "scheißlich" aussehen und verbrauchen das kostbare Trinkwasser der Gruppe lieber zum Frischmachen.

Nach weiteren haarsträubenden Episoden trifft sich die ganze Karawane schließlich zum Buchstabierwettbewerb beim Pascha in der Oase und dem Gewinner winken gleich zwei orientalische Prinzessinnen!

*Spieltyp:* Comedy

*Bühnenbild:* Einfache Bühne genügt

*Darsteller:* 19 Spieler/innen, Doppelbesetzung möglich

*Spieldauer:* 3 Akte, Ca. 110 Minuten

*Aufführungsrecht:* Bezug von 12 Textbüchern zzgl. Gebühr

*Musikmaterial:* 3 Lieder mit Noten im Anhang

**Die 19 Rollen in der Reihenfolge ihres Auftretens**

Abbu-Abba, ein orientalischer Krieger

Osram, orientalischer Ehemann

Haiza, seine Frau

Paris, eine Amerikanerin

Hilty, ihre amerikanische Schwester

Kara Ben Charlie, deutscher Schriftsteller und Abenteurer

Hadschi, sein Diener

Hau-Abda, ein berittener Beduine

Edu, auch ein berittener Beduine

Sindbad, Schmuckverkäufer auf dem Basar

Schwimmbad, Obst- und Gemüsehändler auf dem Basar

Schaumbad, Verkäufer auf dem Basar ("Abstrakter" Stand)

Snedsch, ein Schlangenbeschwörer

Pidsch, Krieger im Tonkrug

Plemm, Eunuch im Palast des Paschas

Aynur, Prinzessin, weil Tochter des Paschas

Kyssnur, auch Prinzessin, weil Schwester von Aynur

Paschamann Mustafa Haschi-Haschi, Pascha

Ömre, die allwissende Schrupfbirne

**Teil 1**

#### **Szene 1**

*(Zu orientalischer, spannender Musik öffnet sich der Vorhang. Das Bühnenbild zeigt eine Wüste. Unendlich weit scheint sich der helle Sand zu ziehen. Der Himmel ist blau. Auf der Bühnenfrontseite zeigt sich eine weißgelbe Sonne. Ihr Licht ist gleißend und blendet. Auf dem Bühnenboden ist echter Sand. Ein Mann (Abbu-Abba)*

*schleppt sich von rechts auf die Bühne: Weite Pluderhose, breiter Stoffgürtel mit einem krummen Messer, kurze Weste, Turban oder andere einfache orientalische Kopfbedeckung, goldene Ohrringe, Bart. Er sieht dreckig und absolut erschöpft aus. Mühsam schleppt er sich über die Bühne. Er scheint verwirrt, ändert immer wieder die Richtung. Schließlich sinkt er auf die Knie und krabbelt auf allen Vieren weiter. Nach einigen Sekunden befindet er sich hinten an der Bühnenwand, schaut zum Himmel, evtl. zur Sonne oder zu den Scheinwerfern, dann zum Sand, zückt sein Messer und sagt wütend zum Sand)*

**Abbu-Abba:**

Ich bring dich um, du beklopfte Wüste.  
*(Er sticht ein paar Mal auf den Sand ein und fällt dann wie tot hin)*

*(Kurze Zeit später kommt ein orientalisches Ehepaar (Osram und Haiza, sprich: Haisa) von rechts über die Bühne gelaufen. Zuerst kommt nur der Mann mit einem Teppich unter'm Arm, aber man hört schon von weitem seine Frau meckern)*

**Haiza:**

*(händeringend, keifend)*  
Oh, du nichtsnutziger Ehemann! Wie konntest du nur auf diesen Teppichhändler reinfallen! Oh, du Mufti der Dummen und Doofen! Was hast du dir nur für einen Teppich andrehen lassen! Du Scheich von Blödistan. Dafür wirst du in der Hölle schmoren. Du Kalif der Kamele. Allah sei uns gnädig! Du Oberster aller Hohlköpfe, du Sultan der Pampelmusen und Rosinen ...

**Osram:**

*(kleinlaut)*  
Ich weiß auch nicht, warum der nicht funktioniert. Das war halt ein Sonderangebot.

**Haiza:**

*(hysterisch)*  
Sonderangebot????! Sonderangebot! Ein fliegender Teppich im Sonderangebot? Osram, da müsste doch selbst dir ein Licht aufgegangen sein!

**Osram:**

Wieso? Ich fand meine Idee gut: Mit 'nem fliegenden Teppich über die Wüste.  
*(macht Fluggeräusch nach)*  
Schschsch... Und außerdem: Der Teppich war voll das Schnäppchen. Der war doch runtergesetzt.

**Haiza:**

*(noch hysterischer)*  
Runtergesetzt!  
*(schnappt nach Luft)*  
Runtergesetzt. Ein fliegender Teppich runtergesetzt? Osram, ein fliegender Teppich soll doch nach oben gehen, nach oben. Der Teppichhändler hat sich einen Witz mit dir erlaubt. Und du kaufst diesen Bodenlappen auch noch. Osram, dein Teppich bleibt immer runtergesetzt ... weil der nie fliegt.

**Osram:**

Ich hab eine Idee! Vielleicht liegt das am Zauberspruch! Vielleicht müsste man den ändern. Dann fliegt der.

**Haiza:**

Na, da bin ich aber mal gespannt! Wir sollten nämlich schon längst in der Stadt der goldenen Türme sein. Stattdessen stolpern wir hier in der Wüste herum.

**Osram:**

Schimpf nicht so, Haiza! Wir versuchen es einfach nochmal.  
*(Er rollt den Teppich am Bühnenrand aus und setzt sich vorne drauf)*

*(Haiza betrachtet ihn abfällig)*

**Haiza:**

*(ironisch)*  
Ich habe jetzt schon Höhenangst.

**Osram:**

Schweig jetzt und setz dich hinter mich! Der Zauber wirkt ja auch nur, wenn wir beide ganz intensiv daran glauben.

**Haiza:**

Na, dann setz ich mich erst mal ganz intensiv hin.  
*(tut das)*

So, und jetzt?

**Osram:**

Jetzt müssen wir beide laut den Namen des Teppichs rufen.

**Haiza:**

Ach, der kleine Wischmopp hat auch einen Namen. Wie heißt der denn, der Lümmel?

**Osram:**

Uhu!

**Haiza:**

*(versteht nicht)*  
Wie, Uhu!?

**Osram:**

Ja, halt nur Uhu! Uhu! Wie der lautlose Raubvogel der Nacht.

**Haiza:**

Ach, wie der Uhu!

*(lauscht)*

Ja, lautlos ist der wirklich! Lautlos und lustlos.

**Osram:**

Spotte nicht, Haiza! Wir sagen jetzt gemeinsam dreimal hintereinander "Uhu" und dann sage ich den geänderten Zauberspruch auf.

**Haiza:**

Na dann los, Kapitän Sindbad! Dann lass mal den Uhu fliegen! Ich möchte hier in der Wüste nämlich nicht verdursten.

*(Beide heben beschwörend die Arme und rufen)*

**Beide:**

Uhuuu! Uhuuu! Uhuuu!

**Osram:**

Ka-ling-kaka-ling-kaka-ling-kaka-ling ... Uhu!

*(Nichts passiert)*

**Haiza:**

Den Spruch hast du aber geklaut, du Dieb!

**Osram:**

*(lässt sich nicht ablenken, lauter)*

Ka-ling-kaka-ling-kaka-ling-kaka-ling ... Uhu!

**Haiza:**

*(öffnet die Augen, schaut nach links und rechts unten)*

Dein Uhu hat aber eine starke Klebekraft, Osram! Das muss man dem lassen!

*(steht auf und meckert wieder hysterisch los)*

Schau dich nur an, Osram. Deine

*(gespielt traurig)*

liebe Haiza verdurstet hier in der Wüste und du sitzt auf diesem lustlosen Lappen und sagst dumme Sprüche auf. Allah sei mir gnädig!

*(böse)*

Du Kamel der Kamele! Du trottelige Dattel. Du Gehirn einer Feige ...

*(Währenddessen steht Osram - sich am Kopf kratzend - auf, klappt die imaginäre Motorhaube hoch und ... )*

**Osram:**

Vielleicht liegt das am Vergaser!

**Haiza:**

Was ist denn das schon wieder, Osram? Du Teppich-Ali-Baba! Du Pascha der Pantoffeln ... du ...

**Osram:**

*(schlägt sich mit der Hand vor die Stirn)*

Pantoffeln! Die hatte ich ja ganz vergessen. Das ist unsere Rettung!

**Haiza:**

Sag nicht, du hast schon wieder eine Idee ...

**Osram:**

*(kramt ein sehr kleines Pantoffelpaar aus der Hosentasche, ganz stolz)*

Die Pantoffeln vom kleinen Muck. Da steckt ein Zauber drin. Die machen extrem schnell. Hat der Teppichhändler gesagt und mir ganz billig gegeben ...

**Haiza:**

*(böse)*

Oh, du nichtsnutziger Ehemann! Wie konntest du nur auf diesen Teppichhändler reinfallen. Die Pantoffeln vom kleinen Muck ... Oh, du Mufti der Dummen und Doofen! Was hast du dir nur für Pantoffeln andrehen lassen! Wie sollen wir mit unseren Füßen da hinein kommen? Dafür wirst du in der Hölle schmoren ...

*(Sie nimmt ihm die Pantoffeln weg und jagt ihren Mann - auf ihn einschlagend - über die Bühne. Plötzlich stolpern sie fast über den vermeintlich Verdursteten, der auf dem Boden liegt. Augenblicklich ist Haiza ruhig. Beide schauen ihn sich an. Osram untersucht ihn. Nach einer Pause)*

**Haiza:**

*(wie verwandelt, ängstlich)*

Osram! Osram! Allah sei uns gnädig! Fass den nicht an!

*(guckt vorsichtig hin)*

Ist der tot?

**Osram:**

*(reibt sich den schmerzenden Arm)*

Ja, hoffentlich!

**Haiza:**

Wie meinst du das?

**Osram:**

Ja, weißt du denn nicht, wer das ist?

**Haiza:**

*(kleinlaut)*

Nein, mein lieber Osram! Wer denn?

**Osram:**

Das ist Abbu-Abba, der Kalif der Toten. Ein Schlächter und Mörder. Man erzählt sich ganz grausige Dinge über ihn.

*(macht es spannend)*

Man sagt, er habe ganz rote Finger von dem Blut seiner vielen Opfer ... Überall ist er gefürchtet, an jedem Lagerfeuer wird sein Name nur geflüstert:

*(flüstert spannend)*

Abbu-Abba, der Kalif der Toten mit den roten Pfoten.

**Haiza:**

*(hält sich die Hand vor den Mund)*

Osram! Mir wird schlecht.

*(Hand wieder weg)*

Das ist alles zu viel für deine liebe Haiza. Seit drei Tagen ohne Wasser, nur Sand und Hitze, dann dieser kaputte Uhu und jetzt noch dieser Kalif der Toten mit den dreckigen Pfoten ... Deine liebe Haiza kann nicht mehr. Deine liebe Haiza setzt sich jetzt hin und wartet auf ihre Verdurstung,

*(sinkt zu Boden)*

Vertrocknung,

*(theatralisch laut)*

Verwesung.

*(und ist bewusstlos)*

**Osram:**

*(ernst und traurig)*

Ach, Haiza! Es tut mir wirklich Leid. Und es ist alles meine Schuld.

*(reißt sich zusammen)*

Ich muss nachdenken. Wenn mir nicht bald etwas einfällt, wird das hier unser Ende sein.

*(setzt sich hin, vergräbt seinen Kopf in seine Hände und denkt nach)*

## Szene 2

*(Von links kommen nun zwei seltsame Frauen angeschlurft. Es sind die zwei Amerikanerinnen Paris ("Paris" ausgesprochen) und Hilty (Paris-Hilton-Typen). Sie sind nicht gerade wüstentauglich angezogen. Stöckelschuhe in den Händen, Minirock, Bluse, oder Kleid, Haare total aufgetakelt und geschminkt (leicht verwischt). Ihr Gepäck besteht lediglich aus zwei auffälligen Schminkkoffern (Beauty-cases). Nach ein paar orientierungslosen Metern und mit amerikanischem Akzent)*

**Paris:**

*(müde)*

Hilty, Darling! Bist du sicher, dass wir auf dem richtigen Weg zum Harempalast sind?

**Hilty:**

*(kramt Postkarte hervor)*

Ich schau mal, Paris! Auf der Postcard von unserer Kusine Janett

*("Tschänett" ausgesprochen)*

müsste alles genau draufstehen.

*(liest vor)*

Liebe Paris, liebe Hilty! Kommt doch auch in den Harem von dem kleinen dicken Pascha in der Stadt

Paschamandschad im Reich der reichen Reichen. Hier in unserem Harem wird uns viel geboten. Es gibt hier für

uns eine Menge Schmuck, zum Beispiel goldene

Halsketten mit wertvollen Diamanten oder süße

Ohringe mit teuren Brillianten. Auch die Modeszene ist hier absolut abgefahren und trendy. Der Modehit ist zur

Zeit: A tattoo on the popo and a piercing in the fress.

*(packt die Karte weg)*

Siehst du, Paris, wir sind absolutely auf dem richtigen Weg.

**Paris:**

Gott sei Dank, jetzt bin aber beruhigt.

**Hilty:**

Du bist aber auch zu ängstlich, Paris. Verlass dich nur auf deine Hilty. Die weiß schon, was sie tut.

**Paris:**

Natürlich, Hilty! I'm so sorry! Ich dachte ja nur, weil wir seit drei Tagen nichts mehr getrunken haben, könnten

wir hier sterben, ohne uns vorher noch mal frisch

gemacht zu haben. Ich muss ja fürchterlich aussehen.

**Hilty:**

Nein, du siehst toll aus, Paris!

**Paris:**

Danke Hilty, du auch!

*(sieht Hilty genauer an)*

Obwohl ...

**Hilty:**

Was ist los, Paris?

**Paris:**

Hilty! Komm mal her und schau mich an!

*(Paris betrachtet Hilty)*

O no! Ich glaube, ich glaube ...

**Hilty:**

*(ängstlich)*

Was? Nun sag schon!

**Paris:**

Ich glaube du, du ...

**Hilty:**  
*(panisch)*  
Na was!!!!  
**Paris:**  
... du glänzt!!!  
**Hilty:**  
*(panisch)*  
Ich glänze?! O no! Diese scheißliche Wüste. Wo ist mein Spiegel?  
*(Hilty kramt in ihrem Beauty-case und holt einen kleinen Spiegel. Sie schaut hinein und ist fassungslos)*  
O, no! Ich glänze! Diese bescheidene Desert-Sonne bringt mich zum Glänzen. O, wie ich diese Wüste hasse. Diese trockene Sandkasten, diese verrückte Sonnenshit.  
*(sieht noch was im Spiegel)*  
O, Paris! Warum hast du mir das nicht gesagt? Meine Wimperntusche ist ganz crazy verwischt.  
**Paris:**  
Ich hab mich nicht getraut, Hilty! Ich kann dir doch nicht sagen: Du siehst verwischt aus. Auch wenn du total scheißlich verwischt aussiehst, bring ich es nicht übers Herz, dir zu sagen, dass du scheißlicher als scheißlich aussiehst. I can't do it, Hilty.  
**Hilty:**  
*(zickig)*  
Weißt du was, Paris?  
**Paris:**  
Was denn, Hilty?  
**Hilty:**  
Du siehst auch scheißlich aus. Absolutely scheißlich!  
**Paris:**  
Waaaas! Ich seh auch scheißlich aus?  
**Hilty:**  
*(gemein)*  
Over-Scheiße-scheißlich! Wenn du mich fragst!  
*(Paris kramt panisch Spiegel hervor und ist entsetzt)*  
**Paris:**  
*(hysterisch laut)*  
Ahhhh! Ich bin auch total verwischt!  
**Hilty:**  
*(lacht Paris aus)*  
Haaa! Und du glänzt auch! Das sieht vielleicht crazy-scheißlich aus ...  
*(wahnsinnig)*  
Paris glä-änzt! Paris ist verwi-ischt!  
**Paris:**

Hilty au-uch! Hilty au-uch! ...  
*(Beide werden handgreiflich, bis sie fast über die drei anderen Verdurstenden stolpern. Augenblicklich lassen Paris und Hilty voneinander ab, machen sich provisorisch hübsch und sagen dann zuckersüß)*  
**Paris und Hilty:**  
Hälloo! Können wir uns bei Ihnen etwas frisch machen?  
**Osräm:**  
*(hebt müde den Kopf, trocken)*  
Womit denn? Wir sind am Verdursten!  
**Hilty:**  
Ach so, da wollen wir aber nicht länger dabei stören!  
**Paris:**  
Nein, wirklich nicht! Wir müssen dann auch schnell weiter! Wir sind nämlich auf der Suche nach einem Damen-Waschraum oder einer Lady-corner!  
**Osräm:**  
*(guckt sie von oben bis unten ungläubig an)*  
Wollt ihr vielleicht noch einen Fliegenden Teppich oder die Pantoffeln vom kleinen Muck?  
**Hilty:**  
Nein, Danke.  
**Osräm:**  
Seid ihr eine Fata Morgana?  
**Paris:**  
Nein, wir sind Amerikanerinnen!  
**Hilty:**  
*(schlau)*  
Aus Amerika!  
**Osräm:**  
Und ihr sucht hier in der Wüste einen Damen-Waschraum ...  
**Paris und Hilty:**  
Genau!  
**Osräm:**  
... oder eine Lady-corner ...  
**Paris und Hilty:**  
Genau!  
**Osräm:**  
Und was ist das?  
**Paris:**  
Lady corner? Ja, das ist, das ist - so ne Art ... Damen-Waschraum.  
**Osräm:**  
So so!  
**Hilty:**

Ja, wo keine Männer hinein dürfen, halt nur für Frauen!

**Osrám:**

Und was macht ihr, wenn ihr den gefunden habt?

**Paris:**

Ja, dann machen wir uns schnell frisch und ziehen weiter nach Paschamandschad, in den Harem des kleinen dicken Paschas.

**Osrám:**

In den Harem ...

**Paris und Hilty:**

Genau!

**Osrám:**

Ist ja auch wieder so ne Art Lady-corner, nicht wahr?

**Paris und Hilty:**

*(verstehen nichts, aber)*

Hahahaha! Genau!

**Osrám:**

Und wie habt ihr euch das vorgestellt, in den Harem des Paschas zu gelangen?

**Hilty:**

Ja, wir gehen auf den Sklavenmarkt in Paschamandschad

...

**Paris:**

... der ist jeden Donnerstag ...

**Hilty:**

... bieten uns dort an ...

*(lächelt)*

**Paris:**

... werden von den Leuten des Paschas gekauft ...

**Hilty:**

... und landen bei unserer Kusine Janet im Harem des Paschas.

**Paris:**

So einfach ist das!

**Hilty:**

... ist es ...

*(Beide bewegen sich wie orientalische Tänzerinnen)*

**Osrám:**

Und ihr seid sicher, dass ihr sofort gekauft werdet ...

**Paris und Hilty:**

Natürlich! Wir sind Amerikanerinnen!

**Osrám:**

*(müde)*

Geht jetzt! Ich will in Ruhe verdursten.

**Paris:**

Na denn! Good bye!

**Hilty:**

Auf Wiedersehen! Noch einen angenehmen Tag!

*(Beide Frauen machen sich reisefertig, dann überlegt es sich Hilty anders)*

**Hilty:**

Moment mal. Wir sind Amerikanerinnen! Wir gehen, wann wir wollen!

**Paris:**

Aber genau, Hilty!

**Hilty:**

Uns kann doch nicht irgend so ein Verdurstender sagen, wann wir zu gehen haben.

**Paris:**

Du sagst es, Hilty! So ein Verdurstender!

**Osrám:**

Wieso? Ihr seid doch auch Verdurstende!

**Hilty:**

*(erbst)*

Verdurs... Verdurstende? Hast du das gehört, Paris?

**Paris:**

Verdurstende? Wir sind doch keine Verdurstende ...

**Hilty:**

Wir sind, wir sind ...

*(überlegt, schaut Paris' verwischte Schminke an, dann)*

Wir sind Verwischte.

**Paris:**

*(etwas überrascht)*

... ähm ... Genau! Verwischte!

**Hilty:**

*(selbstbewusst)*

Und Glänzende!

**Paris:**

*(selbstbewusst)*

Glänzende und Verwischte!

**Hilty:**

Und Amerikanerinnen.

**Paris:**

Verwischte, glänzende Amerikanerinnen ...

**Hilty:**

Und wir bleiben hier noch eine Weile und machen uns hier frisch. Ohne Damen-Waschraum ...

**Paris:**

... ohne Lady-Corner ...

**Osrám:**

Und ohne Wasser!

**Paris und Hilty:**

Genau!

*(Die Frauen setzen sich hin, öffnen ihre Beauty-cases und beginnen, sich zu schminken)*

### Szene 3

*(Plötzlich sind eigenartige Geräusche zu hören. Klack-Klack, Klack-Klack ... , zuerst leise, dann aber immer lauter werdend. Klack-Klack, Klack-Klack ... Bis auf Abbu-Abba werden alle darauf aufmerksam und schauen ängstlich umher. Was mag das wohl sein? Klack-Klack, Klack-Klack. Dann, plötzlich erscheint recht zügig und anscheinend noch in körperlich guter Verfassung ein modisch, sportlich gekleideter Mann (weiße Gymnastikhose, weißer Seidenschal, weiße Handschuhe, Weste oder Jacke, weißes Beduinenkopftuch, insgesamt ein Dandy-Typ) mit Nordic-Walking-Stöcken und walkt von rechts nach links über die Bühne und verschwindet wieder. Während die Geräusche leiser werden, gucken die vier Verdurstenden bzw. Verwischten erstaunt und sprachlos drein im Sinne von "Was war das denn???". Dann ist das Geräusch erneut zu hören, wird lauter und wieder erscheint, diesmal von links, der schöne Dandy, walkt bis zur Mitte der Bühne, macht dann eine Pause, schaut nach rechts und ruft)*

**Kara:**

Ach, Hadschi, das macht keinen Spaß mehr. Wie soll ich denn so meinen Rhythmus finden?! Ich komme ganz aus meinem biologischen Gleichgewicht. Beeile dich doch, du alte Transuse. Wie soll ich denn so einen neuen Rekord aufstellen?!

*(In dem Moment kommt Karas Diener Hadschi angekeucht. Er ist ein Moslem mit großem Turban und weiten Hosen. Er ist über und über behängt mit Gepäck, Waffen, einer Gitarre. Er wird, das ist eindeutig, als Lastesel missbraucht und ist völlig außer Atem)*

**Hadschi:**

*(echtes Niesen)*

Hatschi!

**Kara:**

*(schaut abfällig auf den keuchenden Hadschi)*

Nun stell dich mal nicht so an! Was soll ich denn sagen? Ich leide doch ständig unter Leistungsdruck. Mein Rekordversuch ist in Gefahr, nicht deiner. So schaff ich das doch nie ...

*(ins Publikum)*

Habe mir gleich gedacht, dass das Stress wird. In 80 Tagen um die Welt! Da wird man ja ganz hibbelig im Kopf! Und dann noch dieser untrainierte Hadschi.

*(in Richtung Hadschi)*

Na, gut, Hadschi! Ein kleines Püschchen! Aber nur 5 Minuten. Sonst kommt mir nachher wieder dieser Jules Verne zuvor. Und schreibt das Buch vor mir.

*(Kara zieht seine Handschuhe aus und benutzt den keuchenden Diener als Garderobenständer. Dann tupft er sich mit einem kleinen Handtuch den Schweiß von der Stirne)*

*(Von hinten bringen sich die vier erschöpften Menschen ins Gespräch ein)*

**Haiza:**

*(aufgeregt)*

Bei Allah! Träume ich, Osrām, oder sehe ich da wahrhaftig den berühmtesten Helden der Wüste vor uns stehen?

**Osrām:**

*(froh)*

Ja, Haiza! Er ist es wirklich. Der, über den man an jedem Feuer die unglaublichsten Geschichten erzählt.

*(Kara lächelt stolz ins Publikum)*

**Haiza:**

Der, der die Bösen verfolgt und bestraft? Und die Armen und Schwachen beschützt?

**Osrām:**

Ja, und der, dessen Wort bei den Königen und Herrschern der Welt gehört und befolgt wird, als wäre er selbst ein König.

**Haiza:**

Auch der, der die Verwundeten bei sich aufnimmt und pflegt, Kranke gesund macht und selbst Tote zum Leben auferweckt?

*(Kara merkt etwas, runzelt verlegen die Stirn)*

**Osrām:**

Ja, Haiza. Und auch der, der aus Wasser Wein machen kann, der mit 2 Fischen und 5 Broten 5000 Menschen satt gemacht hat und als Zimmermann in Nazareth gearbeitet...

**Kara:**

*(unterbricht, peinlich berührt)*

*(Räusper)*

Nein! Das bin ich nicht. Aber fast. ... Vieles trifft zu, aber

nicht alles. ... Also, Schreiner bin ich nicht! Ich bin Schriftsteller.

*(dreht sich um)*

Darf ich mich vorstellen. Mein Name ist Kara Ben Charlie aus Dschermanistan. Und das neben mir ist mein treuer Diener, der äußerst stumme Hadschi.

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

**Kara:**

*(arrogant)*

Ich sage auch manchmal: der äußerst dumme Hadschi!

*(gekünstelt)*

Hahahaha.

**Paris und Hilty:**

*(sehr von Kara angetan)*

O, wie süüß!

**Paris:**

Wir sind Amerikanerinnen! Mein Name ist Paris!

**Kara:**

Sehr angenehm.

*(gibt luschtig die Hand)*

Dann muss diese entzückende Dame ihre Schwester Hilty sein.

*(gibt auch ihr die Hand)*

**Hilty:**

*(erstaunt)*

O, wonderful! Sie kennen uns?

**Kara:**

Natürlich kenne ich die beiden hübschesten Amerikanerinnen Paris und Hilty. Natürlich weiß ich alles über eure Abenteuer und Haarfarben. Eure Geschichten erzählt man sich an jedem Lagerfeuer und in jedem Zelt im Westen wie im Osten ...

*(augenzwinkernd)*

... wenn die Frauen und Kinder im Bett sind.

*(gekünstelt)*

Hahahaha!

**Paris und Hilty:**

O, wie süüß!

**Kara:**

*(zu Osram und Haiza)*

Und ihr seid Osram und Haiza, das berühmt-berüchtigte Ehepaar aus Stambul. Osram, dein Name ist bekannt für deinen Ideenreichtum und deine geistige Helligkeit.

*(gibt luschtig die Hand)*

Und Haiza ist berühmt für ihre rostige Stimme, für ihren Mut, ihre Zähigkeit und ihre ... ihre ... ihre *(ihm fällt nichts mehr ein)*

...

**Alle 4:**

*(Osram, Haiza, Paris, Hilty, gleichzeitig)*

Ihre?...

**Kara:**

... äh ... Pfannekuchen!

**Haiza:**

*(verblüfft)*

Pfannekuchen?

**Osram, Paris und Hilty:**

*(entschlossen)*

Ja, Pfannekuchen!

**Haiza:**

Von mir aus ...

**Kara:**

Und Hadschi ist berühmt für sein Hatschi! Nicht wahr?

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

**Kara:**

*(gekünstelt)*

Hahahaha!

**Paris und Hilty:**

O, wie süüß!

**Kara:**

Ja, und wie ihr sicher wissen wollt, befinde ich mich gerade auf dem Weg zu einem neuen Rekordversuch.

**Alle 4:**

*(staunend)*

Ohh!

**Kara:**

Ja, ich möchte die Welt in 80 Tagen umrunden.

**Alle 4:**

*(staunend)*

Ahh!

**Kara:**

Im Moment bin ich etwas in Eile, weil ich mir morgen Früh in der Stadt Asinsi-Bar-El-Huk- Pommeresch beim Zuckerbäcker auf dem Markt einen frischen Henrystuten kaufen möchte.

*(Anm. d. Verf.: Stuten: Weißes, feines Hefebrot)*

**Alle 4:**

*(staunend)*



Uhh!

**Kara:**

Ja, und für Hadschi gibt es warme Schweineöhrchen, ...

Hahahaha.

*(sehr angeberisch)*

Ich bin Kara Ben Charlie, der Held aller Helden!

**Alle 4:**

*(entsetzt)*

Ihhh!!!

**Szene 4**

(Kara ist etwas verwirrt, die anderen vier blicken auf den am Boden liegenden Abbu-Abba. Seine roten Hände streckt er gefährlich in die Höhe. In einer Hand hält er noch das Messer. Langsam wird er wach. Paris, Hilty, Osräm und Haiza weichen einige Schritte zurück. Nur Kara hat schnell wieder seine Ruhe gefunden)

**Kara:**

Habt keine Furcht! Hadschi! Mein Gewehr!

*(Hadschi gibt ihm das Gewehr)*

Ich weiß, wer du bist! Du bist Abbu-Abba, den alle nur den Kalifen der Toten nennen.

*(Abbu steht etwas wankend auf und geht mit grimmigen Posen über die Bühne)*

**Abbu:**

Du hast Recht! Ich bin es. Schaut auf meine Hände! Das Blut meiner Opfer klebt noch an den Fingern.

*(zu Haiza)*

Ich bin giftiger als der Stachel eines Skorpions.

**Haiza:**

*(panisch)*

Ahh!

**Abbu:**

*(zu Osräm)*

Ich bin schneller als der Schnabel eines Wüstengeiers.

**Osräm:**

*(panisch)*

Ahh!

**Abbu:**

*(zu Hadschi)*

Ich bin bissiger als das Gebiss einer Klapperschlange.

**Hadschi:**

*(ängstlich, echt)*

Hatschi!

**Abbu:**

*(zu Paris und Hilty)*

Und ich bin dreckiger als der Hintern eines Lastenkamels.

**Paris und Hilty:**

*(angeekelt)*

Bäh!

**Abbu:**

*(zu Kara)*

Ich kenne dich, Kara Ben Charly. Aber wer bist du schon?

Vor meinem Namen fürchtet sich der ganze Orient. An meinem Messer haftet das Blut von über hundert Opfern.

**Kara:**

Gib mal nicht so an! Ich habe auch schon so manchen Feind durchlöchert. Aber ich bin nicht so brutal wie du. Dort wo ich herkomme, ist ein Menschenleben noch etwas wert. Ich schieße deshalb immer nur auf die Knie!

**Alle 4:**

*(alle außer Kara, Hadschi und Abbu fassen sich ans Knie und)*

Aua!

**Abbu:**

Du hast Recht! Kara Ben Charly. Ich bin brutal ... und gefährlich und wütend. Ich bin so brutal und gefährlich und wütend, dass es nichts auf der Welt gibt, das brutaler und gefährlicher und wütender ist als ich brutal und gefährlich und wütend bin.

**Kara:**

Das hast du aber schön gesagt, Abbu. Aber, Abbu-Abba! Hast du dich schon mal gefragt, warum du so bist?

**Abbu:**

*(etwas verwirrt)*

Was?

**Kara:**

Ich meine, mal ganz im Ernst! Überlege doch mal. Und horche in dich hinein. Warum bist du gerade jetzt so wütend?

**Abbu:**

Was? Wie? Hä?

*(überlegt dann doch)*

... Jaaaa ...

*(Idee!)*

Ja ... genau! Weil ich Durst habe! Durst macht brutal und gefährlich und wütend.

**Kara:**

*(zu Hadschi)*

Hadschi! Meine Flasche!

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

*(holt die Trinkflasche, gibt sie Abbu vorsichtig. Abbu trinkt, nein, säuft, nein, duscht ...)*

**Kara:**

Und, wie ist es?

*(Osram, Haiza, Paris und Hilty atmen gespannt ein)*

**Abbu:**

*(böse)*

Wie soll's sein?! Ich könnt' euch immer noch alle platt machen.

**Osram, Haiza, Paris und Hilty:**

*(enttäuscht)*

Ohhh!

**Kara:**

Aber, Abbu-Abba! Hör doch noch einmal in dich hinein.

Warum bist du denn jetzt noch wütend?

**Abbu:**

Hä? ... Na gut.

*(hört in sich hinein)*

... mmh ...

*(Idee!)*

Hunger. Ich habe Hunger. Hunger macht brutal, gefährlich und wütend.

**Kara:**

*(zu Hadschi)*

Hadschi! Etwas Henrystuten, schnell!

*(Hadschi holt den Henrystuten, gibt ihn Abbu. Der isst, nein, frisst, nein, stopft ihn in sich hinein ...)*

**Kara:**

Und, wie ist es?

**Osram, Haiza, Paris und Hilty:**

Und wie ist es?

**Abbu:**

*(böse)*

Wie soll's sein!? Ich mach gleich Schaschlik aus euch!

**Osram, Haiza, Paris und Hilty:**

*(enttäuscht)*

Ohhh!

**Kara:**

Aber, Abbu-Abba! Gehe in dich. Was siehst du? Warum bist du noch voller Wut?

**Abbu:**

... mmh ...

*(überlegt)*

Was seh ich ...

*(Idee!)*

Armut! Ich bin total arm. Armut macht brutal, gefährlich und wütend.

**Kara:**

*(zu Hadschi)*

Hadschi! Den Schatz der Inkas!

*(Hadschi kramt Beutel mit Gold hervor und gibt ihn Abbu. Abbu lässt die Münzen klirren, wirft sie in die Luft, duscht in den Münzen, tanzt und jubelt)*

**Kara:**

Und, wie ist es?

**Osram, Haiza, Paris und Hilty:**

Und, wie ist es?

**Abbu:**

*(abrupt böse)*

Wie soll's sein!? Ihr seid so gut wie tot.

**Osram, Haiza, Paris und Hilty:**

*(enttäuscht)*

Ohh!

**Kara:**

Aber Abbu-Abba! Horch doch noch einmal ...

**Abbu:**

Gar nichts horch ich mehr. Da ist nichts mehr. Da bin nur noch ich. Manches ist halt Veranlagung. Ich war schon als Baby so.

**Kara:**

Aber Abbu-Abba! Das kann nicht sein!

**Abbu:**

Was soll der ganze Mist! Ich mache euch jetzt alle und gut is!

**Kara:**

Keinen Schritt weiter! Sieh her! Das ist mein berühmtes Gewehr. Der Bärenlöter. Kommst du noch einen Schritt näher, muss ich dir in die Knie schießen.

**Osram, Haiza, Paris, Hilty:**

Aua!

**Abbu:**

*(überlegt kurz)*

Warte, Kara! Jetzt wo du's sagst! Da ist doch noch was! Tief in mir ... ein Gefühl ... etwas Warmes, Gutes ... ein kleines Flämmchen, das da lodert, winzig klein nur, doch es brennt voller Liebe, Reue, Scham ...

**Kara:**

Ja?

*(Etwas theatralisch wirft Abbu sein Messer weg, schlägt die Hände vors Gesicht und weint)*

**Abbu:**

*(schluchzend)*

Sie tun mir so Leid! Die vielen, vielen Menschen, ... die durch mich Schmerzen empfangen. ...

*(er weint nicht, er brüllt)*

Buäh!!!

*(Allen Anwesenden treibt Abbu mit dieser Einlage die Tränen in die Augen)*

*(Nach kurzer Zeit des Schluchzens allerseits kommt Kara und will Abbu trösten)*

**Kara:**

Aber, Abbu-Abba! Mein kleiner Freund! Es ist niemals zu spät, um seine schlimmen Taten zu bereuen ... Und sieh! Deine Wut ist schon weg! Ich habe deinen Durst, deinen Hunger und deine Armut gestillt, und jetzt brauchst du nicht mehr brutal, gefährlich und wütend zu sein.

*(Als Kara den Arm um Abbu legt, schnappt sich der blitzschnell Karas Bärenötter und ist nun wieder ganz der alte Bösewicht)*

**Abbu:**

Harhar! Kara Ben Blödy. Was stellst du dir nur vor! Das geht nicht so einfach weg! Wenn man tausend Jahre lang durstig, hungrig und arm war, dann ist man das für immer, auch wenn man satt und reich ist. Und jetzt ist Schluss mit dem Unsinn! Ihr gebt mir jetzt alle euren letzten Proviant und euer gesamtes Gold ... oder muss ich euch noch einmal meine roten Hände zeigen???

*(Abbu geht drohend, seine Finger krümmend, umher, zu Osrām)*

Schau nur!

**Osrām:**

*(ängstlich)*

Ohhh!

**Abbu:**

*(zu Paris und Hilty)*

Seht ihr sie?

**Paris und Hilty:**

*(ängstlich)*

Ihhh!

**Abbu:**

*(zu Haiza)*

Und wonach riechen sie wohl?

**Haiza:**

*(schnuppert)*

Nach Rote Beete!

**Alle:**

*(außer Hadschi, Haiza und Abbu)*

Wie, nach Rote Beete!?

**Haiza:**

Nach Rote Beete! Das ist kein Blut!

*(Abbu-Abba erschrickt und versteckt die Hände hinter seinem Rücken)*

**Abbu:**

Natürlich ist das Blut. Sonst wäre ich ja nicht der Kalif der Toten mit den roten Pfoten!

**Haiza:**

Ja vielleicht bist du das ja gar nicht. Vielleicht bist du ja Scheich Knete, Freund von Rote Beete.

**Osrām:**

Oder Prinz Gemüse, dem ständig geht die Düse.

**Kara:**

Oder Schah von Schurke, der alten sauren Gurke.

**Paris:**

Oder Pascha Immer-Müde ...

**Hilty:**

... von der roten Rübe

**Kara:**

Auf jeden Fall hast du betrogen!

**Alle:**

*(außer Hadschi und Abbu, laut)*

Und uns alle angelogen!

*(Abbu sinkt nieder, er gibt auf)*

**Abbu:**

... Aber Abbu-Abba heiße ich wirklich. Doch sonst ist alles erfunden. Ich hatte vor Jahren von dem berühmten Kalifen der Toten gehört. Und da habe ich seinen Namen angenommen, mir die Hände rot gefärbt und bin durchs Land gezogen. Vor lauter Angst haben mir alle, die ich traf, ihr Gold sofort gegeben. So reise ich schon seit 6 Jahren umher.

*(nachdenklich)*

Der echte Kalif müsste mittlerweile ganz schön sauer auf mich sein.

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

**Abbu:**

Naja, und jetzt bin ich eigentlich auf dem Weg in die Stadt Ko-achta-ach-ach, um mir neue Rote Beete für die Hände zu besorgen. Aber das ... hat sich ja jetzt wohl erledigt.

**Kara:**

Wie meinst du das?

**Abbu:**

Na. Ihr werdet mich ja nicht so einfach laufen lassen, oder? Ich meine, ich werde doch jetzt wahrscheinlich grausam von euch bestraft werden. Oder etwa nicht?

**Kara:**

Bestraft? Mmh! Was meinst du, Hadschi?

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

**Kara:**

Wo er Recht hat, hat er Recht!

*(zu Osrām)*

Osrām?

**Osrām:**

Ich bin viel zu schwach, um zu bestrafen. Von mir aus lassen wir ihn laufen.

**Kara:**

Haiza?

**Haiza:**

Wenn man's sich recht überlegt, hat er uns ja nichts Schlimmes getan. Zugegeben, seine Hände riechen nach Rote Beete, aber ich habe schon Schlimmeres erlebt. Osrāms Füße zum Beispiel. Und für die vergangenen jahrelangen Lügen mag Allah ihn richten, ich möchte das nicht.

**Kara:**

Paris?

**Paris:**

Mir ist das egal. Von mir aus kann er alle Menschen von der ganzen Welt ausgeraubt und gekillt haben. Nur, dass er mit dem Wasser eben so rumgesaut hat, das kann ich ihm nie verzeihen. Damit hätte ich mich echt n'bisschen frisch machen können.

**Kara:**

Hilty?

**Hilty:**

Von mir aus, lasst ihn laufen! Vielleicht kann er uns sogar helfen. Der kennt sich doch bestimmt gut in dieser scheißlichen Wüste aus.

**Osrām:**

Und du, Kara? Was meinst du?

**Kara:**

Ich finde auch, dass wir ihn laufen lassen sollten. Ich schieß ihm nur n'paar mal in die Knie, und dann kann er gehen, wohin er mag ...

**Alle:**

*(außer Abbu, Hadschi und Kara vorwurfsvoll)*

Aua!

**Kara:**

*(schüchtern)*

Nicht? Na gut! Abbu-Abba mag dorthin gehen, wohin er möchte. Er hüte sich nur davor, in der Zukunft anderen Menschen Böses zu tun. So lebt denn wohl, meine Freunde. Wir müssen weiter.

*(zu Hadschi)*

Hadschi! Gib den Leuten etwas Wasser und dann lass uns los.

**Szene 5**

*(Hadschi wirft den anderen eine Flasche Wasser zu und bringt dann Kara die Handschuhe und die Walking-Stöcke und hebt sein Gepäck auf)*

**Kara:**

*(beim Fertigmachen kramt Kara noch eine kleine Landkarte hervor)*

Eine klitzekleine Frage noch.

*(schaut auf die Karte)*

Weiß jemand von den Anwesenden, ob es nach Asinsi-Bar-El-Huk-Pommeresch an der ersten Oase hier links oder rechts entlang geht?

*(Alle kommen zu Kara und blicken auf die Karte.)*

*(Allgemeines Kopfschütteln)*

**Haiza:**

Nö!

**Osrām:**

Keine Ahnung!

**Paris:**

Hab ich never gehört!

**Hilty:**

Absolutely not!

**Osrām:**

Aber kann uns vielleicht jemand sagen, wie es hier von der zweiten Oase weiter zur Stadt der goldenen Türme geht?

*(Allgemeines Kopfschütteln)*

**Haiza:**

Nö!

**Kara:**

Keine Ahnung!

**Paris:**

Habe ich never gehört!

**Hilty:**  
Absolutely not! Aber hier von der dritten Oase, da soll wohl ein alter Weg zu unserem Paschamanshad führen, zu unserer Kusine Janet. Kennt den Weg jemand?

**Haiza:**

Nö!

**Osrām:**

Keine Ahnung!

**Paris:**

Habe ich never gehört!

**Kara:**

Absolutely not!

**Paris:**

Da sitzen wir aber alle gehörig in der scheißlichen Wüste. Niemand weiß, wo es lang geht, und da auch unser Rote-Beete-Abbu ganz woanders hinwill, nach Ko-Achta-Ach-Ach, oder so ... , sind wir wohl alle verloren ...  
*(überlegt kurz)*

Ich mach mich jetzt frisch!

*(und nimmt sich die Wasserflasche)*

**Abbu:**

*(blickt gedankenverloren auf die Karte)*

Die Stadt der goldenen Türme ... Paschamandschad ...  
Asinsi-Bar-El-Huk-Pommeresch ... Ko-Achta-Ach-Ach ...  
Das ist doch alles dasselbe ...

**Alle:**

*(außer Hadschi und Abbu)*

Was?

**Abbu:**

Das ist dieselbe Stadt! Wir wollen alle zur selben Stadt! In unserem Land gibt es für alle Dinge eine Vielzahl von Namen, eben auch für Städte. Und jetzt passt mal auf! Ich weiß nicht, wie ich zur ersten Oase dort komme, das weiß aber Kara, ich kann aber dir, Kara, sagen wie es danach weitergeht und so weiter und so weiter. Jeder weiß ein kleines Stück des Weges und wir kommen alle an unserem Ziel an ... und wir sind gerettet. Bei Allah!

**Osrām:**

*(zu Haiza)*

Gerettet?

**Haiza:**

Gerettet!

**Paris:**

*(zu Osrām)*

Gerettet?

**Osrām:**

Gerettet!

**Hilty:**

*(zu Paris)*

Gerettet?

**Paris:**

Gerettet!

**Kara:**

*(zu Hilty)*

Gerettet?

**Hilty:**

Gerettet!

**Alle:**

*(außer Hadschi)*

(Allgemeiner Jubel, total überschwänglich)

Jaaa! Gerettet, gerettet, wir sind gerettet ...

**Kara:**

*(sich am Kopf kratzend)*

Ich wusste zwar gar nicht, dass ich in Gefahr war, aber ... egal ...

*(macht wieder überschwänglich mit)*

**Alle:**

*(außer Hadschi)*

Gerettet, wir sind gerettet ...

*(nach einiger Zeit)*

**Kara:**

Liebe Freunde! Ich bin sehr dafür, dass wir jetzt doch noch nicht losmarschieren, sondern die Nacht hier gemeinsam verbringen. Ich habe noch genug Wasser. Wir trinken und ruhen und sind morgen frisch für den weiteren Weg.

**Paris und Hilty:**

Frisch?

**Kara:**

Ja, frisch! Wer ist dafür? Ich bitte um Handzeichen.

*(Alle heben die Hand)*

Hadschi! Du kannst wieder abladen!

**Hadschi:**

*(echt)*

Hatschi!

*(Alle machen es sich bequem, trinken gelegentlich etwas, Paris und Hilty machen sich andeutungsweise frisch. Schließlich gibt Hadschi Kara die Gitarre. Der spielt den Bescheidenen)*

**Kara:**

Aber nicht doch, Hadschi! Das will doch keiner! Und außerdem es ist schon spät! Seht, die Sonne geht schon

unter.

*(Mond schiebt sich über die gemalte Sonne, Licht wird dunkler)*

Das passt doch jetzt wirklich nicht. Okay, ich habe eine tolle Stimme! Aber ich hab doch schon Jahre nicht mehr gesungen. Und in der Hitze verstimmt sich auch die Gitarre so schnell. Na gut! Aber nur ein Lied. Weil ihr alle so drängelt. Hahahaha.

**Lied:**

#### **Abendlied in der Wüste**

1)

Blaues Dämmerlicht,  
Mond ist schon in Sicht.  
Kakteen gehn zur Ruh!  
Aldi hat längst zu!  
Und im Herz wird's warm.  
Der Mond nimmt einen Stern in' Arm.

2)

Würmchen glühen weiß.  
Schlangen klappern leis',  
Sterne leuchten stumm!  
Sportschau ist längst rum.  
Und im Herz wird's warm.  
Die Henne nimmt ihr Ei in' Arm.

3)

Lauwarm schmeckt die Luft.  
Schweiß- und Lederduft  
atme ich tief ein...  
Pommes wärn' jetzt fein.  
Doch im Herz wird's warm.  
Die Spinne nimmt ihr Netz in' Arm.

4)

Freunde schlummern sanft.  
Hadschis Turban dampft.  
Mücken schwärmen aus.  
Salbe liegt zuhaus.  
Doch im Herz wird's warm.  
Der Sand nimmt seinen Floh in' Arm.

5)

Mitter- nacht ist bald.  
Langsam wird es kalt.  
Füße sind erfor'n.  
Feuer- zeug verlor'n.  
Doch im Herz wird's warm.  
Der Geier nimmt sein Aas in' Arm.

6)

Dunkel ist die Nacht.

Eulen gehn auf Jacht.

Ab und zu ein Schrei.

Schlaftabletten nicht dabei.

Doch im Herz wird's warm.

Der Uhu nimmt sein Pritt in' Arm.

*(Auscoolen)*

*M. Mohr 2000 und 2006*

*(Nach dem Lied liegen alle halbschlafend auf dem Bühnenboden)*

**Paris:**

*(gähnt)*

Woran denkst du gerade, Hilty?

**Hilty:**

*(streckt sich)*

An schöne Männer!

**Paris:**

Ach, schön! Meinst du, es gibt im Harem welche?

**Hilty:**

Bestimmt. Wo es schöne Frauen gibt, da gibt es auch schöne Männer. Und woran denkst du, Abbu?

**Abbu:**

Ich denke an schöne Frauen ... mit bunten Schleiern und so ... Und du Osram? Denkst du auch an schöne Frauen?

**Osram:**

Nein! ... Ich denk an Haiza!

**Haiza:**

Das ist auch gut so, du untreuer Kameltreiber.

**Osram:**

Und du, Kara? Woran denkst du?

**Kara:**

An frischen Henrystuten!

**Osram:**

*(ungläubig)*

Aha!

*(Allgemeine, kurze irritierte Pause)*

**Osram:**

Gute Nacht, Kara!

**Kara:**

Gute Nacht, Osram!

**Haiza:**

Gute Nacht, Osram!

**Osram:**

Gute Nacht Haiza!

**Paris:**

Gute Nacht, Hilty!

**Hilty:**  
 Gute Nacht, Paris!  
*(Kurze Pause)*  
**Kara:**  
 Nacht, Abbu!  
**Abbu:**  
 Gute Nacht Kara!  
**Osram:**  
 Nacht, Abbu!  
**Abbu:**  
 Gute Nacht, Osram!  
**Paris und Hilty:**  
 Gute Nacht, Abbu!  
**Abbu:**  
 Gute Nacht, Paris und Hilty!  
*(Kurze Pause)*  
**Paris:**  
 Gute Nacht, Haiza!  
**Haiza:**  
 Gute Nacht, Paris!  
**Hilty:**  
 Gute Nacht, Kara!  
**Kara:**  
 Gute Nacht, Hilty!  
**Haiza:**  
 Gute Nacht, Hilty!  
**Hilty:**  
 Gute Nacht, Haiza!  
*(Kurze Pause)*  
**Kara:**  
 Nacht, Paris und Hilty!  
**Paris und Hilty:**  
 Nacht, Kara!  
**Abbu:**  
 Gute Nacht, Haiza!  
**Haiza:**  
 Nacht, Abbu!  
**Kara:**  
 Nacht Hadschi!  
*(kein Niesen)*  
 Ach, der pennt schon!  
*(Alle schlafen ein)*

(Endlich schlafen alle 7 Hauptakteure. Da hört man - zu spannender Musik - zwei Reiter nahen. Dumpf stampfen die Hufe in den Wüstenboden. Immer lauter werden die schaurigen Geräusche, bis schließlich gleichzeitig von links und rechts je ein dunkel gekleideter Beduine *(Edu und Hau-Abda) auf je einem "Steckenkamel" angeritten kommen und sich in der Mitte der Bühne treffen. Sie sind in lange Gewänder gehüllt. Vor dem Sand schützt ein Kopftuch, das fast das ganze Gesicht umhüllt. Nur die Augen sind zu sehen)*

**Hau-abda:**

Edu!

**Edu:**

Hau-abda!

*(Beide versuchen, ihre Kamele zu bremsen, das klappt aber nicht so ganz. Die Kamele sind hochgezüchtete Rennkamele und nur schwer unter Kontrolle zu halten. Beim Bremsen)*

**Hau-Abda:**

*(lauter)*

Edu!

**Edu:**

*(lauter)*

Hau-abda!

**Hau-Abda:**

Il Achma el Bisch! Gegrüßt seist du, Freund!

**Edu:**

Il Bischma el Ach! Gegrüßt seist du, Bruder!

**Hau-Abda:**

Il bi hemmesch ben Bar! Dein Anblick erfreut mein Herz!

**Edu:**

Ak ben Allah el allach! Durch dich schenkt mir Allah Freude.

**Hau-Abda:**

Makadit all da fallaha. Du hast aber ein schweine-schnelles Kamel!

**Edu:**

Makadit sen tilior all da. Deins ist aber auch schneller als der Pascha erlaubt.

*(Beide steigen von ihren Kamelen ab. Sie umarmen sich)*

**Hau-Abda:**

Edu, Il Achma el Bisch!

**Edu:**

Hau-Abda, Il Bischma el Ach! Esch araba alacha ilior!

Lass uns nicht arabisch sprechen!

Szene 6

**Hau-Abda:**  
Araba alacha Alala! Das ist kein Arabisch!

**Edu:**  
*(verstört)*  
Araba alacha Alala? Mahäwa? Was denn?

**Hau-Abda:**  
Mahähä...hähä...  
*(gibt's auf)*  
Keine Ahnung!

**Edu:**  
*(enttäuscht)*  
Ach so!

**Hau-Abda:**  
Wie lange haben wir uns nicht mehr gesehen, Edu, 6, 7 Jahre?

**Edu:**  
Lass es zehn sein und es sind noch zu wenig! Wie geht es deiner Familie? Hau-Abda?

**Hau-Abda:**  
Ach, Edu! Seitdem Geh-Wegda weg ist, kümmert sich zwar Nu-Machma um mich, aber sie hat ja genug mit Mach-Platzda, Nu-Sachma und Ach-Dieda am Kopf. Und bei dir?

**Edu:**  
*(abfällige Handbewegung)*  
Ach, Geh-weg-da!

**Hau-Abda:**  
Was?

**Edu:**  
Ich meine: Geh weg da, Hau-Abda!

**Hau-Abda:**  
Ach so! Was macht eigentlich Ach-Kuckma?

**Edu:**  
Wer?

**Hau-Abda:**  
Ach-Kuckma, deine Freundin!

**Edu:**  
Ach-die-da!

**Hau-Abda:**  
Wer?

**Edu:**  
Ich meine: Ach die da, Hau-Abda!

**Hau-Abda:**  
Ach so! Ja und? Nu-sach-ma!

**Edu:**  
Die? Die ist doch viel zu jung für mich.

**Hau-Abda:**  
Nein, ich meine: Nu sach ma! Was macht Ach-Kuckma?

**Edu:**  
*(abfällige Handbewegung)*  
Ach, Geh-weg-da, Hau-Abda!

**Hau-Abda:**  
Ah, ja!  
*(Kurzes Schweigen)*

**Edu:**  
Und jetzt sind wir beide am Treffpunkt, nach zehn Jahren. Hat dich auch der Kalif der Toten hier herbestellt?

**Hau-Abda:**  
Du sagst es. Bald ist es soweit. Bald werden wir unser Volk befreien. Bald werden alle Fremden verjagt sein und der Kalif der Toten kann seine blutige Herrschaft beginnen.

**Edu:**  
*(schaut sich interessiert Hau-Abdas Kamel an)*  
Jetzt mal im Ernst. Wo hast du dieses Kamel her? Das ist doch nicht normal.

**Hau-Abda:**  
Super! Nicht? Das ist eine Spezialzucht. Guck mal auf die Schlappen!

**Edu:**  
*(begeistert)*  
Schaaarf! 32er Alu-Hufe mit Regenprofil!! Wo gibt's denn so was?

**Hau-Abda:**  
Hab ich bei'm Freund machen lassen. Guck mal den Höcker an, Edu!

**Edu:**  
*(begeistert)*  
Geil, tiefer gelegt! Das bringt doch bestimmt an die 10 Stundenkilometer.

**Hau-Abda:**  
Mehr, Edu! Plus verstellbare Seitenohren, elektrischer Schiebesattel und Klimaarsch!

**Edu:**  
*(begeistert)*  
Klimaarsch! Da träume ich schon so lange von.

**Hau-Abda:**  
War auch nicht billig, Edu!

**Edu:**  
*(Pause)*  
Wo hast du eigentlich die letzten 10 Jahre gesteckt?

**Edu:**



Ich habe in Deutschland studiert, Elektrotechnik und Mathematik. Und meinen Pilotenschein habe ich gemacht und morgens ...

**Hau-Abda:**

*(hellhörig)*

Was? Pilotenschein? Edu!

**Edu:**

... ja, und morgens vor der Uni musste ich noch arbeiten. Dabei bin ich doch so ein Langschläfer, wie du ...

**Hau-Abda:**

Schläfer? Du bist ein Schläfer?

**Edu:**

Ja, klar! Voll die Schlafmütze! Pennbuchse! Transuse! Und immer zu Fuß zur Arbeit und zur Uni. Aber zum Glück hat mir einer seinen Wagen vermacht. n'Mehrtürer! Jetzt bin ich echt ein anderer Mensch: Schnell, stolz und zu allen Schandtaten bereit!

**Hau-Abda:**

*(guckt Edu staunend an)*

Du und ein Märtyrer?

**Edu:**

Ja, hättest du nicht gedacht, ne?

**Hau-Abda:**

Bei Allah und dem Kalifen der Toten! Wie kommst du denn dazu, Edu?

**Edu:**

Zu einem Mehrtürer? Das ist ganz einfach. Wenn du dich einmal für den entschieden hast, dann meldest du den an und ab geht die Reise!

**Hau-Abda:**

Was ist los? Du musst den Märtyrer anmelden? Da hätte ich echt nicht den Mut zu.

**Edu:**

Ach, das ist gar nicht so schlimm. Du wirst ja am Ende auch dafür belohnt, nicht wahr, Hau-Abda? So ein Mehrtürer ist doch genauso wie dein Kamel. Nur in so 'nem Mehrtürer steckt halt mehr Kraft und dafür weniger an natürlichem Verstand drin.

**Hau-Abda:**

Ja, wenn du's sagst ... Hör mal, Edu! Ich bin echt stolz, mit dir hier am Treffpunkt auf den Kalifen der Toten zu warten. Gib mir die Hand!

**Edu:**

*(wehrt verunsichert ab)*

Hau-ab-da, Hau-Abda! Werd nicht komisch! Wir haben uns eben erst ausgiebig begrüßt.

**Hau-Abda:**

*(himmelt ihn an)*

Du wirst berühmt werden, mein Edu!

**Edu:**

Vor allen Dingen wird uns kalt werden.

*(mit Blick auf die Schlafenden)*

Komm, wir ziehen uns zurück. Morgen früh wird der Kalif uns schon sagen, wo und wann wir zuschlagen sollen.

**Hau-Abda:**

*(haucht)*

Ja, mein Edu!

*(Edu blickt total verunsichert, leicht schielend ins Publikum)*

*Vorhang geht zu*

**Teil 2**

**Szene 1**

*(Der Vorhang geht auf. Zu sehen ist ein angedeuteter orientalischer Basar. Ein langer Tisch dominiert die Bühne. Im Hintergrund sind Häuser im orientalischen Stil zu sehen: Minarette, Bögen, Kuppeldächer, enge Gassen, blauer Himmel ... Auf der Bühne steht links ein großer Tonkrug, rechts sitzt ein stummer Schlangenbeschwörer mit Flöte vor einem Korb. Von der Bühne her wehen fremdartige Gerüche (Räucherstäbchen, Gewürze) ins Publikum. Musik- und Stimmengewirr sind zu hören. Hinter dem Tisch stehen drei muslimische, einfach gekleidete Verkäufer mit bunten Kappen oder Fese. Pluderhosen, Pantoffeln, Westen oder einfache, schmutzige, weiße Hemden vervollständigen die Drei. Der erste Mann von links (Schwimmbad) verkauft in einem Setzkasten Gewürze und typische Früchte wie Feigen, Datteln, Linsen ... Der zweite Mann (Sindbad) verkauft Schmuck aller Art. Der dritte Mann (Schaumbad) hat ein Tablett mit beschrifteten kleinen Fläschchen vor sich. Er verkauft abstrakte Dinge)*

*(Zu Beginn schreien alle drei durcheinander ins Publikum)*

**Schwimmbad:**

Leckere Feigen, süße Datteln, türkischer Honig ... Herrliche Gewürze, Safran, grüner Pfeffer, schwarzer Pfeffer, Lorbeerblätter ...

**Sindbad:**

Gold! Goldene Ketten, goldene Ringe für die Ohren,  
goldene Ringe für die Finger! Goldene Ringe für die  
Füße! Schmuck aller Art! ...

**Schaumbad:**

Glück, Mut, Gesundheit, Erfolg, Ehre, Stolz, jetzt  
zuschlagen hier. Nur noch eine Woche in der Stadt ...  
Stehen bleiben jetzt und eingekauft! ...

*(Die drei wiederholen ihre Rufe ständig und werden  
dabei immer lauter. Nach einer Weile merkt der Mann in  
der Mitte (Sindbad) etwas und ruft)*

**Sindbad:**

Seid doch mal eben leise! Schwimmbad! Schaumbad!  
Seid doch mal still!

*(laut)*

Ruhe beim Propheten!

*(Schaumbad und Schwimmbad sind schlagartig still)*

**Sindbad:**

Hier ist überhaupt keiner!

**Schwimmbad + Schaumbad:**

Was?

**Sindbad:**

Na, hier ist überhaupt keiner!

**Schwimmbad:**

Wie, hier ist überhaupt keiner?!

**Sindbad:**

Ja, seht ihr hier irgend jemandem?

**Schaumbad:**

*(schaut sich um, verwirrt)*

Wie meinst du das, Sindbad!?

**Sindbad:**

Schaut euch doch um! Keine Kunden. Hier sind keine  
Kunden!

**Schwimmbad:**

*(schaut sich ängstlich um)*

Ja, und jetzt?

**Sindbad:**

Keine Ahnung! Aber, wenn keine Kunden da sind,  
brauchen wir ja auch nicht zu rufen!

**Schaumbad:**

*(auch ängstlich blickend)*

Ich habe aber immer gerufen, mein Leben lang.

**Schwimmbad:**

Ich auch. Wir sind doch auf dem Basar!

**Sindbad:**

Ich weiß! Aber jetzt ist halt mal 'ne Flaute!

**Schwimmbad:**

Hier war noch nie 'ne Flaute! Ich weiß auch gar nicht  
was das ist, 'ne Flaute!

**Schaumbad:**

Genau! Ich nämlich auch nicht. Ne Flaute! Und dann  
noch auf unserem Basar. Ne Flaute. Du spinnst echt,  
Sindbad.

**Sindbad:**

Ich bleibe aber dabei: Keine Menschen gleich keine  
Kunden gleich Flaute. Also brauchen wir auch nicht zu  
rufen.

*(nach einer Pause)*

**Schwimmbad:**

Nehmen wir einmal an, du hättest mit dieser Flaute  
Recht, Sindbad, was sollten wir denn -  
anstelle zu rufen - sonst machen?

**Schaumbad:**

Genau! Das ist doch mal eine Frage! Was sollen wir  
denn sonst machen?

**Sindbad:**

Man könnte sich ja mal miteinander unterhalten.

**Schwimmbad:**

Wie meinst'n das?

**Sindbad:**

Ja, man könnte sich mal ganz locker privat unterhalten.

**Schaumbad:**

Wie jetzt!?! Wir drei miteinander?

**Sindbad:**

Genau! Also los! Wer was Wichtiges zu erzählen hat,  
fähngt einfach an.

*(Alle überlegen (Kopf kratzen, Stirn runzeln, Kinn auf  
Faust), keinem fällt was ein.*

Da holt Schwimmbad plötzlich tief Luft)

**Sindbad und Schaumbad:**

*(erwartungsvoll)*

Ja?

**Schwimmbad:**

*(überlegt)*

Nee, doch nicht!

**Schaumbad:**

*(Idee!)*

Ähm...

**Sindbad und Schwimmbad:**

Ja?

**Schaumbad:**

Nee, ist schon wieder weg...

*(Pause)*

**Sindbad:**

*(kichert leise)*

**Schwimmbad + Schaumbad:**

Ja?

**Sindbad:**

Nee, den hab ich euch schon mal erzählt.

*(Pause)*

**Schwimmbad:**

... Flaute! ... Ich habe eine Kopfflaute!

**Schwimmbad + Schaumbad:**

Ach ja?

**Schwimmbad:**

*(nickend, aber mit Bitternis im Blick)*

Mmh!

*(Pause)*

**Schaumbad:**

Ich fühl mich 'n bisschen unter Druck gesetzt jetzt.

**Sindbad:**

Ach ja! Erzähl doch mal, du ...

**Schaumbad:**

Ja!

*(überlegt)*

Wieso? Hab ich doch gerade.

*(Den dreien fällt nichts mehr ein. Sie blicken zu Boden oder schauen auf die imaginäre Armbanduhr, flöten vor sich hin, langweilen sich zu Tode)*

**Schwimmbad:**

Ja, ja, ja...

**Schaumbad:**

Nee, nee, nee...

**Sindbad:**

*(summt laut)*

Mmh, mmh, mmh!

*(Dann hört Schwimmbad plötzlich etwas)*

**Schwimmbad:**

Allah sei Dank! Da kommen welche!

*(Und wie auf Kommando legen die drei wieder mit ihren Rufen von oben los. Alle durcheinander)*

**Schwimmbad:**

Leckere Feigen, süße Datteln, türkischer Honig ...

Herrliche Gewürze, Safran, grüner Pfeffer, schwarzer Pfeffer, Lorbeerblätter ...

**Sindbad:**

Gold! Goldene Ketten, goldene Ringe für die Ohren, goldene Ringe für die Finger! Goldene Ringe für die Füße! Schmuck aller Art! ...

**Schaumbad:**

Glück, Mut, Gesundheit, Erfolg, Ehre, Stolz, jetzt zuschlagen hier. Nur noch eine Woche in der Stadt ... Stehen bleiben jetzt und eingekauft! ...

**Szene 2**

*(Währenddessen kommen von links Haiza, Osräm und Abbu-Abba auf die Bühne. Als sie am Gewürzstand von Schwimmbad stehen bleiben ... )*

**Schwimmbad:**

Bleibt nur stehen, oh Ihr Reisenden. Schaut Euch um. Habt Ihr jemals edlere Gewürze oder süßere Früchte gesehen? Bei Allah, nein!

**Osräm:**

Was ist denn das?

**Schwimmbad:**

*(zu Osräm, augenzwinkernd)*

Scharfe Chili-Schoten für den scharfen Mann.

**Haiza:**

Und was ist das?

**Schwimmbad:**

*(zu Haiza, augenzwinkernd)*

Süße Datteln für die süße Frau.

**Abbu:**

*(erwartungsvoll)*

Und was ist das hier?

**Schwimmbad:**

*(zu Abbu-Abba)*

Lorbeerblätter für die Linsensuppe.

**Abbu:**

*(etwas enttäuscht)*

Habt Ihr Rote Beete?

**Osräm und Haiza:**

*(vorwurfsvoll)*

Abbu!

**Abbu:**

... Rote Beeren ... meinte ich! Habt Ihr Rote Johannisbeeren?

**Schwimmbad:**

Nein! Aber so etwas hier!

**Abbu:**

Was ist das?

**Schwimmbad:**

Eine Feige!

**Abbu:**

Die sieht aber auch echt feige aus.

**Schwimmbad:**

Was?

**Abbu:**

Ich mag keine Feigen. Ich bin ein Kämpfer und Krieger!  
Habt Ihr keine Mutigen?

**Schwimmbad:**

Was? Nein! Aber, Moment! Doch hier! Die hier ist eine besondere Feige. Das ist eine mutige Feige. Probiert einmal!

*(Schwimmbad gibt den dreien eine Feige. Die probieren gleichzeitig, und verziehen dann entsetzt das Gesicht)*

**Schwimmbad:**

Mutig, nicht? Die nennt man auch Zitrone! Und, mutig genug?

*(Die drei Probierenden nehmen die Zitrone schleunigst aus dem Mund und werfen sie in den großen Tonkrug)*

**Abbu:**

*(angewidert)*

Ja, sehr mutig, deine Feige. Später, die kaufe ich vielleicht später. Allah sei mit euch!

*(Die drei gehen einen Stand weiter)*

**Schwimmbad:**

*(ruft eifrig hinterher)*

Ich kann Euch noch andere Dinge besorgen: Runde Nussecken, weinende Kichererbsen, oder ... stumpfe Schafe ... ich hätte noch stumpfe Schafe für Euch ...

**Sindbad:**

*(zeigt stolz)*

Gold, Silber, Schmuck! Vergoldeter Silberschmuck! Versilberter Goldschmuck! Schmuckes Silbergold! Verschmucktes Goldgoldgold! Verschmutztes Silbersilber. Und Gespuckter Schmuckschmutz.

**Haiza:**

Guck mal, Osrām! Der Ohrring! Ist der nicht süß?

**Osrām:**

Süß. Aber der steht mir nicht.

**Haiza:**

Nein, Osrām! Für mich. Der soll für mich sein!

**Osrām:**

Ach so! So viel Geld haben wir nicht, Haiza! Aber guck mal! Wie gefällt dir der Nasenring aus verschmutztem Silbersilber?

**Haiza:**

Das ist doch wohl nicht dein Ernst!

*(weinerlich)*

Da sind wir gerade der Wüste und dem Tod entronnen.

Da bin ich dir immer eine liebe und treue Frau gewesen. Da habe ich dir sieben Kinder geboren und groß gezogen. Da schufte ich mein Leben lang in unserem Haus. Da wollte ich mir nach langer Zeit mal wieder einen kleinen Wunsch erfüllen. Da sehe ich rein zufällig hier auf dem Basar diesen schönen Ohrring. Und du willst mir den nicht gönnen.

*(weint herzergreifend. Keiner beachtet sie. Im Gegenteil: Osrām und Abbu gehen schon einen Stand weiter und reden (sehr leise) mit Schaumbad. Als Haiza aufschaut und merkt, dass sie nicht beachtet wird, hört sie urplötzlich auf zu weinen und spricht total gefasst)*

**Haiza:**

Also früher klappte die Nummer irgendwie besser.

**Abbu:**

*(zu Schaumbad)*

Was gibt es denn hier Schönes? Obstsäfte?

**Schaumbad:**

Nein, edler Krieger, hier gibt es nichts Konkretes. Hier gibt es nur Abstraktes.

**Abbu, Osrām, Haiza:**

Hä?

**Schaumbad:**

Ja, Ihr suchenden Wanderer, ich verkaufe Dinge, die mehr Wert haben als Nahrung und Gold. Magische Dinge, Zaubereien ...

**Osrām:**

Aha, Ihr meint Flaschengeister?

**Schaumbad:**

Nein! Sanftmütiger! In diesen Fläschchen gibt es alles, was Ihr an abstrakten Dingen erstrebt. Zum Beispiel Glück, Stolz, Zufriedenheit, Anmut und innere Jugend, Ehre ...

**Osrām:**

Dann habt bitte die Ehre und gebt mir zwei Fläschchen Anmut und Jugend, aber äußere. Für Haiza! Siehst du Haiza! Da bekommst du ja doch noch etwas geschenkt.

**Haiza:**

*(zu Schaumbad)*

Wehe, die wirken nicht! Dann gibt es aber abstrakt ein' auf die Rübe, guter Mann!

**Schaumbad:**

*(verwirrt)*

Aber, schönste Blume ...

**Haiza:**

Säusel mich nicht so blöd an! Ich bin Haiza ... und sauer